



Stand: September 2015

# Studienverlauf Master Musikwissenschaft

**Der in der Prüfungs- und Studienordnung (PStO) und in diesem Dokument dargestellte Studienverlauf wird empfohlen, aber nicht vorgeschrieben. Sollten inhaltliche Gründe individuell eine andere Abfolge nahelegen, wird dies ausdrücklich begrüßt. Beachten Sie dann aber jedenfalls die geltenden Prüfungsbestimmungen der Anlage 2 der PStO.**

## 1. Semester:

Das erste Semester bietet sowohl für den Bereich Neuere Musikgeschichte (P 1) als auch für den Bereich Ältere Musikgeschichte (P 2) einen vertieften Einblick in den theoretischen und praktischen Umgang mit musikalischen Quellen, ihren Inhalten und deren Verständnis sowie deren musikhistorische Voraussetzungen. Außerdem wird im Modul Werkinterpretation das „Kerngeschäft“ des Musikwissenschaftlers in den Fokus gerückt.

### **P 1 Instrumenten- und Partiturnkunde [9 ECTS]**

P 1.1 Partiturnkunde und Klavierauszug (Ü)

P 1.2 Historische Instrumentenkunde (Ü)

Modulprüfung: Klausur

### **P 2 Musiktheorie und Quellenkunde [9 ECTS]**

P 2.1 Einstimmigkeit des Mittelalters (Ü)

P 2.2 Quellen und Notation (Ü)

Modulprüfung: Klausur

### **P 3 Werkinterpretation [12 ECTS, benotet]**

P 3.1 Analyse und Interpretation (S)

P 3.2 Musikalische Gattungen und Werke (VL)

Modulprüfung: Klausur, Referat, Hausarbeit

## 2. Semester:

Im zweiten Semester werden Spezialfragen der Musikwissenschaft behandelt. Dabei ist das Seminar besonders auf Forschungsmethoden und -techniken und deren Anwendung ausgerichtet. Ein Praktikum Ihrer Wahl, semesterbegleitend oder vorzugsweise in der vorlesungsfreien Zeit, soll den Einblick in fachnahe berufliche Tätigkeit ermöglichen; ein Austausch über die Erfahrungen kann in der im folgenden Semester angebotenen Übung stattfinden.

### **P 4 Musikwissenschaftliche Forschungsfelder [12 ECTS, benotet]**

P 4.1 Angewandte Musikwissenschaft (S)

P 4.2 Theorie, Ästhetik, Historiographie (VL)

Modulprüfung: Klausur, Referat, Hausarbeit

### **P 5 Musikwissenschaftliche Berufsfelder [3 ECTS]**

P 5.1 Praktikum zu musikwissenschaftlichen Berufsfeldern

### 3. Semester:

Im dritten Semester kann, je nach Interesse, in entsprechenden Seminaren der Bereich Ältere oder Neuere Musik akzentuiert werden. Der Einblick in verschiedene „Werkstätten“ wissenschaftlichen Arbeitens im Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen dient zunächst als flankierende Maßnahme der Entwicklung eigener Forschungsfragen sowie der eigenen Forschungsarbeit.

**P 5 Musikwissenschaftliche Berufsfelder [3 ECTS]**

P 5.2 Übung zu musikwissenschaftlichen Berufsfeldern (Ü)  
Modulprüfung: Referat, Praktikumsbericht

**P 6 Aktuelle Forschungsfragen I [3 ECTS]**

P 6.1 / I Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen (Koll)

**WP 1 Ältere Musikgeschichte (S + Tut) [9 ECTS, benotet]**

Modulprüfung: Referat, Hausarbeit

oder

**WP 2 Neuere Musikgeschichte (S + Tut) [9 ECTS, benotet]**

Modulprüfung: Referat, Hausarbeit

### 4. Semester:

Im vierten Semester soll der Fokus ganz auf der Anfertigung der Masterarbeit liegen. Im geschützten Rahmen des Kolloquiums zu aktuellen Forschungsfragen kann dabei die eigene Forschungsarbeit auf den Prüfstand gestellt werden.

**P 6 Aktuelle Forschungsfragen II [3 ECTS]**

P 6.1 / II Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen (Koll)  
Modulprüfung: Referat

**P 7 Abschlussmodul (Masterarbeit) [27 ECTS, benotet]**

### Profilbereich:

Aus dem breit aufgestellten und vielfältigen Angebot des Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereichs müssen im gesamten Studium insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Dabei kann aus den Angeboten sehr individuell und nach Interessen ausgewählt werden. Der Profilbereich versteht sich als interdisziplinäre Erweiterung zum jeweiligen Hauptfach und dient der fachlichen Vernetzung, deshalb dürfen die musikwissenschaftlichen Angebote im Profilbereich von Hauptfachstudierenden nicht belegt werden. Falls benotete Leistungen im Profilbereich erbracht werden, gehen diese in die Endnote mit ein.

**Der Profilbereich wird empfohlen in der PStO für das 2. und 3. Semester, je nach anbietendem Fach kann aber eine Belegung bereits im 1. Semester erforderlich sein! Es empfiehlt sich also, die Angebote des Profilbereichs möglichst frühzeitig (vor dem 1. Semester) zu sondieren, damit die Belegung sinnfällig in die eigene Studienplanung integriert werden kann.**